



# Sammlung Theaterzettel

## Die Heirat

**Gogol', Nikolaj Vasil'evič**

**1924-03-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 223

Montag, den 17. März 1924

Miete B, Reihe eins, 5. Vorstellung

F V. B. Nr. 1171—1300 u. 11231—11300 u. 12931—13100)

Zum ersten Male:

## Die Liebe, ein goldenes Buch

Komödie in drei Aufzügen von Graf Alexei N. Tolstoi  
Deutsch von Johannes von Guenther  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Katharina II	Else von Hagen
Fürstin Darja Sierpuchowstaja	Maria Czamski a. G.
Fürst Zwan Sierpuchowstoj	H. Herbert Michels
Valerian Sawalischin	Richard Eggarter
Anna Polokucci, Hofdame	Leno Blantensfeld
Sjanja, der Fürstin Zofe	Helene Müller
Sieb, des Fürsten Narr	Fritz Linn
Fedor, ein Bauer	Josef Kienfert
Mittia ein junger Bursche	Ernst Sladek
Mädchen an dem Gutgefände:	
Natascha	Gretel Kerjebaum
Dunjascha	Luise Weber
Stjoscha	Gretel Heiß

Ort der Handlung: Auf dem Stammort des Fürsten  
Zwan Sierpuchowstoj—Zeit: Gegen Ende des 18. Jahrhundert

Hierauf zum ersten Male:

## Die Heirat

Eine ganz ungläubliche Begebenheit in drei Bildern von  
Nikolaj Gogol  
Deutsch von August Scholz  
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Agafia Tichonowna, Kaufmannstochter	Maria Czamski a. G.
Arina Bantelejmowna, ihre Tante	Elise de Lant
Fjokka Zwanowna, Heiratsvermittlerin	Julie Sanden
Podtoljessin, Hofrat	Anton Gaugl
Kotischkarew, sein Freund	Ernst Sladek
Spiegelei, Kollegienassessor	Alexander Köfert
Amtsärztin, Infanterieleutnant a. D.	Fritz Linn
Shewafin, Marineleutnant a. D.	H. Herbert Michels
Dunjascha, Stubenmädchen	Luise Böttcher-Fuchs
Starikow, ein junger Kaufmann	Georg Köbler
Stepan, Podtoljessins Diener	Josef Kienfert

Ort der Handlung: Petersburg

Zeit: erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

Spielwart: Harry Bender

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Elvira Erdmann

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei  
Stückänderung statt. — Während des Spieles ist  
der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.